

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

Stand: 7. August 2026

Inhaltsübersicht

- [Geltungsbereich der AGB](#)
- [Vertragstext und Vertragssprache](#)
- [Dienstleistungsbezogene Rechte und Pflichten der Vertragsparteien](#)
- [Informationen zu Preisen und Versandkosten](#)
- [Zahlungsarten und Zahlungsbedingungen](#)
- [Urheber- und Nutzungsrechte](#)
- [Widerrufsbelehrung](#)
- [Datenschutz und Vertraulichkeit](#)
- [Schlussbestimmungen](#)
- [Verbraucherstreitbeilegung](#)
- [Haftung für Schäden](#)

1. Geltungsbereich der AGB

- a) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Waffensachkunde Siamak Norusi (nachfolgend bezeichnet als „Anbieter“) und dem nachfolgend als "Kunde" bezeichnetem Erwerber der Produkte des Anbieters gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als "AGB").
- b) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch nicht wenn der Anbieter seine Leistung widerspruchsfrei erbringt, es sei denn, der Anbieter stimmt der Geltung der abweichenden Bedingungen des Kunden ausdrücklich zu.
- c) Alle Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung von männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet.
- d) "Verbraucher" im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- e) "Unternehmer" im Sinne der AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- f) "Produkt" im Sinne der AGB ist jede vom Anbieter angebotene Ware, Dienstleistung und sonstige Leistung, etwaiges Zubehör sowie Begleitdokumentationen, die entsprechend der gegenüber dem Kunden vom

Anbieter bereitgestellten Produktbeschreibung oder sonstiger Abrede Gegenstand des Vertrages zwischen dem Anbieter und dem Kunden sind.

- g) Unabhängig von den in den AGB verwendeten Begrifflichkeiten, wie beispielsweise "Anbieter", bestimmt sich die rechtliche Einordnung des Vertrages sowie die anwendbaren gesetzlichen Regelungen stets nach den gesetzlichen Vorgaben der jeweiligen Vertragsarten. Diese AGB schränken die gesetzlichen Definitionen und Regelungen in keiner Weise ein.

2. Vertragstext und Vertragssprache

- a) Der Anbieter speichert den Vertragstext (insbesondere die Bestelldaten, Produktangaben, Preise, diese AGB sowie sonstige gesetzlich vorgeschriebene Pflichtinformationen) und stellt ihn dem Kunden in Textform, per E-Mail oder spätestens mit der Lieferung der Bestellung bzw. der Erbringung der bestellten Leistung, zur Verfügung.
- b) Die Vertragssprache ist Deutsch, Verträge können in dieser Sprache geschlossen werden.

3. Dienstleistungsbezogene Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

- a) „Dienstleistungen“ im Sinne dieser AGB sind vom Anbieter geschuldete Tätigkeiten, die auf einer vereinbarten Handlung oder Mitwirkung des Anbieters beruhen.
- b) Die Regelungen dieser AGB gelten entsprechend für Verträge über Dienstleistungen, sofern in diesem Abschnitt nichts Abweichendes bestimmt ist.
- c) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, dem Angebot oder der individuellen Vereinbarung zwischen Anbieter und Kunde. Maßgeblich ist dabei ausschließlich der dort definierte Tätigkeits- bzw. Unterstützungsumfang. Der Anbieter schuldet kein bestimmtes Erfolgsergebnis, sondern die sorgfältige, fachgerechte und nach bestem Wissen erbrachte Ausführung der vereinbarten Tätigkeit. Es handelt sich um einen Dienstvertrag im Sinne des Gesetzes. Empfehlungen, Einschätzungen oder Handlungsvorschläge des Anbieters stellen ausdrücklich keine Garantie oder Zusicherung eines Erfolgs dar.
- d) Die Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Leistungsbeschreibung und ist, sofern nicht anders vereinbart, im Voraus vor Leistungserbringung zahlbar. Es gelten die Zahlungsbedingungen dieser AGB.
- e) Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Personen, die zu Beginn des Lehrgangs das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens über das Sprachniveau B2 GER verfügen, da sowohl die Sicherheitseinweisung als auch alle Anweisungen in Bezug auf die Handhabung von Waffen und Munition ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen.

- f) Sofern sich weniger als 6 Personen anmelden, behält sich der Anbieter vor, den Lehrgang abzusagen und informiert hierüber spätestens 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. In diesem Fall können sich Teilnehmer wahlweise für einen späteren Lehrgang vormerken lassen oder die Erstattung der Lehrgangskosten verlangen. Die Erstattung weiterer Kosten ist ausgeschlossen.
- g) **Mit der Anmeldung wird verbindlich die Zusendung des Lehrbuchs „Waffensachkunde kompakt und verständlich“ (Autor: Julien Kaack) bereits während der Widerrufsfrist beauftragt. Hierdurch ist der kostenlose Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.**
- h) Beim Schießen muss ein Gehörschutz sowie eine Schutzbrille mit ausreichendem Seitenschutz und oberer Augenabdeckung getragen werden (gilt auch für Brillenträger). Als obere Augenabdeckung kann alternativ eine Schirmmütze verwendet werden. Augen- und Gehörschutz sind von den Teilnehmern mitzubringen.
- i) Der Genuss alkoholischer oder berauschender Mittel vor bzw. während des Lehrgangs ist verboten. Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer bei begründeten Zweifeln vom Lehrgang auszuschließen. Bei Verstoß gegen die Schießstandregeln, Sicherheitsregeln, Hausordnung, Anordnungen der Aufsichtspersonen oder unsachgemäßem Umgang mit Waffen oder Munition, erfolgt der sofortige Ausschluss vom Lehrgang. Eine Kostenerstattung -auch anteilig- ist ausgeschlossen.
- j) Bei Nichtbestehen der theoretischen oder praktischen Prüfung kann der nicht bestandene Prüfungsteil in Absprache mit dem Anbieter einmalig während eines künftigen Lehrgangs innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten nach dem ersten Prüfungstermin gegen Vorauszahlung eines Kostenbeitrages von EUR 100 wiederholt werden. Anspruch auf einen bestimmten Wiederholungstermin besteht nicht. Bei erneutem Nichtbestehen muss der gesamte Lehrgang wiederholt werden.
- k) Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird dringend empfohlen, da Schüsse in Boden, Wand oder Decke zu Lasten des Schützen gehen und gemäß der Kostenrechnung des Hausrechtinhabers geltend gemacht werden.
- l) Der Anbieter ist bei Auftreten höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer und vom Anbieter nicht zu vertretender Ereignisse, die die Leistungserbringung erheblich erschweren oder unmöglich machen, berechtigt, vereinbarte Termine zu verschieben oder die Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Zu solchen Ereignissen zählen insbesondere Krankheit, Unfall, gesetzliche Einschränkungen, behördliche Anordnungen, Ausfälle von Strom, Servern oder sonstiger Infrastruktur, Naturereignisse oder vergleichbare Situationen. Der Anbieter informiert den Kunden hierüber unverzüglich und bietet nach Möglichkeit Ersatztermine an. Ein Anspruch des Kunden auf Ersatz von Reise-, Ausfall- oder sonstigen Kosten besteht in diesen Fällen nicht. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

4. Informationen zu Preisen und Versandkosten

Alle Preisangaben verstehen sich als Endpreise. Der Anbieter unterfällt der umsatzsteuerlichen Kleinunternehmerregelung und weist daher keine Umsatzsteuer, bzw. Mehrwertsteuer aus.

5. Zahlungsarten und Zahlungsbedingungen

- a) Zahlungen sind, sofern nicht anders vereinbart, ohne Abschlag, Skonti oder andere Nachlässe zu leisten.
- b) Vorkasse - Wurde Zahlung per Vorkasse mittels einer Banküberweisung vereinbart, wird der Zahlungsbetrag, vorbehaltlich einer ausdrücklich getroffenen anderslautenden Vereinbarung, bereits mit Vertragsschluss fällig. Der Anbieter teilt dem Kunden seine Bankverbindung mit. Die Lieferung erfolgt nach Zahlungseingang. Wenn die Vorkassezahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Anbieter eingegangen ist, tritt der Anbieter vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Anbieter keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Kunden und Anbieter ohne weitere Folgen erledigt.

6. Urheber- und Nutzungsrechte

- a) Die vom Anbieter dem Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen, Anleitungen, Informationsmaterialien, Produkte und Medien - wie etwa Fotografien, Bilder, Grafiken, Videos oder Audioaufzeichnungen (nachfolgend als "geschützte Inhalte" bezeichnet) - dürfen, vorbehaltlich einer ausdrücklichen abweichenden Vereinbarung, ausschließlich zur individuellen und vertragsgemäßen Nutzung durch den Kunden verwendet werden. Darüber hinaus sind sie schutzrechtlich, insbesondere urheberrechtlich, geschützt. Die Nutzungs- und Verwertungsrechte an den geschützten Inhalten liegen beim Anbieter bzw. den jeweiligen Rechteinhabern. Der Kunde verpflichtet sich, diese Nutzungseinschränkungen sowie die Schutzrechte anzuerkennen und zu beachten.
- b) Der Kunde ist nicht berechtigt, die geschützten Inhalte inhaltlich, technisch oder redaktionell zu verändern, es sei denn, dies ist zur vertragsgemäßen Nutzung zwingend erforderlich, ausdrücklich vom Rechteinhaber oder gesetzlich erlaubt.
- c) Besteht ein begründeter Verdacht auf eine missbräuchliche Nutzung oder einen erheblichen Verstoß gegen diese Bestimmungen zum Schutz der geschützten Inhalte, ist der Anbieter berechtigt, angemessene Prüf- und Schutzmaßnahmen zu ergreifen, bis der Verdacht geklärt ist. Bei schwerwiegenden oder trotz Abmahnung fortgesetzten Verstößen ist der Anbieter berechtigt, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen. Der Kunde haftet für Schäden, die dem Anbieter durch eine von ihm zu vertretende Pflichtverletzung entstehen.

7. Widerrufsbelehrung

- a) Die Informationen zum Widerrufsrecht für Verbraucher ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters. Die Kunden werden hierzu entsprechend den gesetzlichen Vorgaben informiert.
- b) Die Regelungen dieser AGB schränken die gesetzlichen Widerrufs-, Rücktritts-, Kündigungs-, Gewährleistungs- und Mängelrechte sowie sonstige zwingende Rechte des Kunden sowie seine diesbezüglichen Zahlungs- und sonstigen Ansprüche nicht ein und gelten gegenüber diesen nachrangig.

8. Datenschutz und Vertraulichkeit

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen. Einzelheiten zur Datenverarbeitung sowie zu den Rechten der betroffenen Personen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Anbieters.

9. Schlussbestimmungen

- a) Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden, sofern dieser Unternehmer ist und dem Anbieter, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- b) Der Gerichtsstand befindet sich am Sitz des Anbieters, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Kunde im Sitzland des Anbieters keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Das Recht des Anbieters einen anderen zulässigen Gerichtsstand zu wählen, bleibt vorbehalten.

10. Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitschlichtungsstelle teilzunehmen.